

*****Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten¹*****

Herwig Duschek, 25. 9. 2009

www.gralsmacht.com

125. Artikel zu den Zeitereignissen

In Gedenken an die Toten, Trauernden und Traumatisierten der okkulten Verbrechen vom 11. 3. 2009 in Winnenden/Wendlingen, vom 9./10. 4. 2009 in Eislingen und vieler weiterer Orte.

Zum Polizei-„Amok“ von Ansbach (17. 9. 2009) – Teil 4

(Ich schließe an Artikel 124 an)

Die Ansbacherin² erzählte, dass sie der „Amoklauf“ in dem musischen Gymnasium Carolinum völlig überraschte.

Die Logen-Zeichen am Carolinum einerseits und die lange Logen-Präsenz in Ansbach selbst sprechen eine andere Sprache:



(Osteingang des Carolinums in Ansbach)

¹ Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

² Siehe Artikel 124



Die Weltkugel bedeutet die Weltherrschaft („Neue Weltordnung“). Die „verstaubten“ Bücher der Enzyklopädisten³ sind das materialistisch-atheistische Wissen ohne Weisheit, das vielfach in den Schulen gelehrt wird.

Der abgemagerte Adler ist Bild des zu vernichtenden (bzw. seit ca. 1946 vernichteten) Deutschums in Mitteleuropa⁴. Logenwinkel usw. sind Freimaurerzeichen. Das dämonische Wesen (Ahriman-Satan) steht über dem Adler – es ist gekrönt. Diese ganze Symbolik richtet sich nach Osten (ich komme darauf zurück)

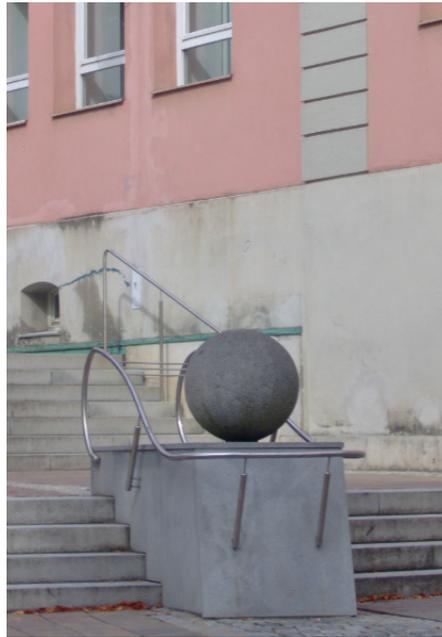


(Der gekrönte Ahriman-Satan, Ausschnitt von oben)

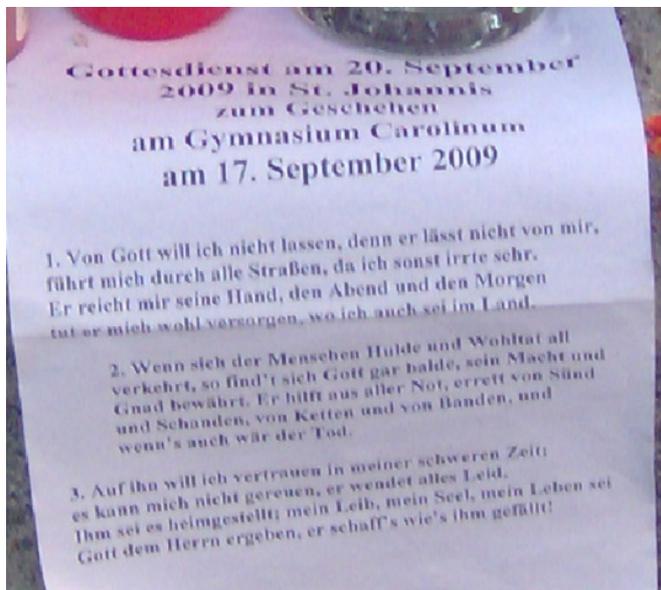
³ Durch die sogenannte Französische Revolution (der Logen, siehe Artikel 82) wurde das intellektuelle Wissen der Enzyklopädisten propagiert.

⁴ R. Steiner warnte schon 1919: *Für Mitteleuropa stehen die Dinge so, dass es sich handelt um Leben und Tod des Volkstums* (GA 191, 3. 10. 1919, S. 15, Ausgabe 1989). Siehe *Gralsmacht I*.

Hier noch einmal die Weltkugel auf der Westseite des Carolinums:



In Zusammenhang mit dem Polizei-„Amok“ von Ansbach steht die Johannes-Kirche, wo am Sonntag, dem 20. 9. 2009 der „Gottesdienst“ ...zum Geschehen am Gymnasium am 17. September 2009 (s.u.) stattfand. Die Johannes-Kirche befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Carolinum.



(Zettel mit „Gottesdienst“-Ankündigung und alt-testamentarischen Sprüchen)

(Mauer mit Gitter an der Südseite des Carolinums – mit Zetteln bzgl. des „Amoklaufs“. Der gelbe Pfeil zeigt auf den Zettel links)

Wie schon in Winnenden in der Borromäus-Kirche⁵ werden wir auch in der Johannes-Kirche fündig. (Offensichtlich steht sie mit der „Johannes-Loge“ vor Ort in Verbindung.)

⁵ Siehe Artikel 7, 10 und 22

Auf der Treppe zum Chorraum steht auf der dritten Stufe (vgl. drittes Stockwerk im Carolinum) ein Kreuz mit einer Christus-Figur auf dem Boden – unterlegt von einem blutroten Faschings-Tüll:



Auf dem Zettel unten steht: *Wir denken an die Ereignisse am Gymnasium Carolinum.* Die Christus-Figur ist dieselbe, die auf dem *bild.de*-Video im Hintergrund zu sehen ist⁶ – angelehnt an Biertischbeine ...



(Fortsetzung folgt)

⁶ Siehe Artikel 123